



Landesberufsschule Handel und Grafik GUTENBERG Siemensstraße 6-8 – 39100 Bozen

Begleitbericht zur Jahresabschlussrechnung für das Haushaltsjahr 2021 (für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021)

Der Jahresabschlussrechnung wird aufgrund folgender Kriterien und Unterlagen erstellt:

Bei der Erstellung der Jahresabschlussrechnung müssen sich die Schulen an die **Kriterien** der Wirksamkeit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit halten. Dabei befolgen sie die Grundsätze der Transparenz, Jährlichkeit, Allgemeinheit, Vollständigkeit, Einheitlichkeit, Wahrhaftigkeit und des finanziellen Gleichgewichtes.

Die **Rechtsquellen/Unterlagen** auf die wir uns des Weiteren beziehen sind:

- das Landesgesetz vom 12. November 1992, Nr. 40 betreffend die Ordnung der Berufsbildung in geltender Fassung und im Besonderen in Artikel 12, welcher die Organisation und die internen Verfahren der Schulen regelt;
- gesetzesvertretendes Dekret vom 23. Juni 2011, Nr. 118
- Dekret des Landeshauptmanns vom 22. Dezember 1994, Nr. 63 – Verordnung über die schulinterne Organisation
- Dekret des Landeshauptmanns vom 07. Juli 2010 Nr. 25 – Änderung der Verordnung über die schulinterne Organisation
- das Dekret des Landeshauptmanns vom 13. Oktober 2017, Nr. 38 betreffend die Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz Bozen

Beschreibung der Schule

Die Ausbildung an der Landesberufsschule Handel und Grafik „J. Gutenberg“ betrifft drei Hauptbereiche: Handel und Verwaltung, Grafik und Medien und das Hotelfach.

Im Bereich Handel und Verwaltung werden sowohl Vollzeitschüler*innen als auch Lehrlinge in den Sparten Verkauf, Bürofachkraft, Lagerverwaltung, als auch in der berufsspezialisierenden Lehre Lohnsachbearbeiter*in und Bankkauffrau/mann ausgebildet. Die Vollzeitklassen werden von der ersten bis zur fünften Klasse geführt.



Im Bereich Grafik und Medien besteht die Möglichkeit der dualen Ausbildung in den Berufen des grafischen Gewerbes (Drucker, Buchbinder/Druckfertiger, Siebdrucker, Mediendesigner, Medientechniker und Medienoperator), als auch die Möglichkeit der Vollzeitausbildung von der ersten bis in die 3. Klasse Fachschule, mit der zusätzlichen Möglichkeit sich im 4. Spezialisierungsjahr zum Multimediagestalter ausbilden zu lassen und anschließend die 5. Klasse mit der staatlichen Abschlussprüfung zu absolvieren.

Im Rahmen der Hotelfachschule kann bei uns die 1. und 2. Klasse besucht werden.

Im Schuljahr 2020/2021 wurden 20 Vollzeitklassen und 9 Klassen der traditionellen Lehre, sowie 10 Klassen der berufsspezialisierenden Lehre Bankkaufmann/-frau und 1 Klasse der berufsspezialisierenden Lehre Lohnsachbearbeiter*in geführt. Die Schüleranzahl belief sich auf insgesamt 706. Auch im laufenden Schuljahr 2021/22 werden 20 Vollzeitklassen, 9 Klassen der traditionellen Lehre, sowie 12 Klassen der berufsspezialisierenden Lehre Bankkaufmann/-frau und 2 Klasse der berufsspezialisierenden Lehre Lohnsachbearbeiter*in geführt. Die Schüleranzahl beläuft sich auf insgesamt 729.

Am Ende eines jeden Lehrganges bzw. Schuljahres werden Abschlussprüfungen durchgeführt, bei welcher neben den schulinternen Kommissionsmitgliedern auch Vertreter der Wirtschaft von der Arbeitgeber- als auch Arbeitnehmerseite anwesend sind. Letzteren werden Sitzungsgelder ausbezahlt. Neben der staatlichen Abschlussprüfung fanden bei uns insgesamt 12 Abschlussprüfungen statt.

Im Bereich Weiterbildung wurden im Jahr 2021 67 Kurzurse und zwei Kurse in Vorbereitung auf Zertifizierungen (Eignungsprüfung für den Handel mit Lebensmitteln und das Gastgewerbe, Lehrlingsausbilder) angeboten. 39 Kurse haben effektiv stattgefunden.

Im Frühjahr 2021 wurde der 14. Befähigungslehrgang für Gemeindesekretärsanwärter*innen abgeschlossen. Diesen führte die LBS Gutenberg in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung für öffentliche Körperschaften und Sport durch. Im Rahmen des Lehrgangs werden 50 Anwärter*innen auf den bevorstehenden Wettbewerb vorbereitet. Da der Lehrgang im Herbst 2020 auf Fernunterricht umgestellt werden musste, fiel natürlich ein erheblicher organisatorischer Mehraufwand an. Der Terminkalender und die entsprechenden Beauftragungen mussten völlig umgestellt bzw. überarbeitet werden. Die Begleitung der Referent*innen, welche kaum Erfahrung im Fernunterricht haben, und der Teilnehmer*innen, wurde auch entsprechend zeitintensiver und aufwändiger.

Auch der Zeitrahmen hat sich weiter nach vorne verschoben: die ursprünglich geplante Zeitdauer vom 15.02.2020 bis 23.01.2021 wurde auf Mai 2021 verschoben.



Die Sonderräumlichkeiten der LBS Gutenberg mit deren technisch hochwertigen Ausstattungen (5 EDV-Räume, 7 I-Mac-Räume, 1 Bibliothek, 2 Fotostudios, 1 Siebdruckraum, 1 Buchbinderei, 2 Druckereien, 2 kleinere Speisesäle, 2 Küchen, 1 Bar, 1 geräumige Turnhalle, einen Pausenhof im Innenbereich) verursacht immer wieder Reparaturen und den Austausch von technischen Geräten.

Der einladenden Gestaltung der Lernorte und der Schaffung einer einladenden Lernumgebung wurde weiterhin große Aufmerksamkeit geschenkt.

Um auch jenen Schüler*innen, welche aus einkommensschwachen Familien stammen den Zugang zum Fernunterricht zu ermöglichen, wurde der Bestände an Mac-Books und Laptops weiter aufgestockt.

Schulischen Veranstaltungen, Events und Projekte:

Fast alle der geplanten Veranstaltungen mussten auch im Kalenderjahr 2021 aufgrund des Covid-Notstandes abgesagt werden. Dazu zählten alle mehrtägigen Lehrfahrten, die geplanten Vorträge für Eltern und Schüler*innen. Andererseits wurden im Frühjahr 2021 vermehrt Vorträge und Workshops mit Experten veranstaltet, um bei den Schüler*innen vor allem die psychisch negativen Begleiterscheinungen der Lebensumstände in Zeiten des Covid-Notstandes abzufedern. Zudem konnten Diplomfeiern und verschiedene Projekte ebenfalls nicht stattfinden.

Folgende Veranstaltungen und Events konnten dennoch durchgeführt werden:

Vorträge zur Steigerung der Resilienz

Die Stärkung der Jugendlichen war ganz besonders in Zeiten von Corona eine wichtige Aufgabe. Entsprechend der Bedürfnisse und Schwierigkeiten in den einzelnen Klassen wurden Experten beauftragt, um verschiedenste Themen und Aspekte und Themen zu behandeln. Dies vor allem im Frühjahr und im Herbst 2021.

Der Tag der offenen Tür fand im Jänner 2021 online statt: allen Interessierten Eltern und Mittelschulabgänger*innen erhielten so trotzdem einen Einblick in die Schule und unsere Ausbildungsangebote in allen drei Fachbereichen.

Bozen, 28. März 2022

Die Direktorin

Dr. Susanna Huez

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)